

Veranstaltungsort

Collegium Orientale (CO), Leonrodplatz 3,
85072 Eichstätt

Alle Vorträge finden im Jesuitenrefektorium des
Collegium Willibaldinum (Bischöfl. Seminar
Eichstätt) statt.

Veranstalter

Lehrstuhl für Fundamentaltheologie an der
Theologischen Fakultät der Katholischen
Universität Eichstätt-Ingolstadt

Collegium Orientale Eichstätt



Der evangelisch-lutherische
Pastor Karl Friedrich
Stellbring (1894-1943), einer
der vier Lübecker Märtyrer,
in einer ostkirchlichen
Darstellung im CO.

Auf der Vorderseite sind zwei Glossen aus der *Confessio Augustana Graeca* (S. 8) und des *Primum Patriarchae Constantinopolitani D. Hieremiae ad Augustana Confessionem Responsum* vom 15. März 1576 (S. 64) abgebildet - beide nach den *Acta et Scripta Theologorum Wirtembergensium et Patriarchae Constantinopolitani D. Hieremiae* (1584) zitiert.

Die zwei Schlüsselstellen des lutherisch-orthodoxen Dialogs lauten auf Deutsch: CA: »Aus Gnade, allein durch den Glauben sind wir gerechtfertigt.« Responsum: »Jakobus 2 sagt: Gleichfalls durch Glauben und Werke zusammen.« Von der Rechtfertigungsfrage nahm die Reformation ihren Ausgang.

Ansprechpartner

Prof. Dr. Christoph Böttigheimer
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Theologische Fakultät
Lehrstuhl für Fundamentaltheologie
Pater-Philipp-Jeningen-Pl. 6
85072 Eichstätt
christoph.boettigheimer@ku.de
08421-9321693 (Sekretariat)

Dr. Oleksandr Petrynko
Rektor des Collegium Orientale Eichstätt
Leonrodplatz 3
85072 Eichstätt
rector.cor@bistum-eichstaett.de
08421-50386 (Sekretariat)

Reformation & ΟΣΤΙΚΙΣΜΗΝ

Wissenschaftliches Symposium
30. Juni – 1. Juli 2017

*Gratis, sola fi-
de iustificamur.*

*Δωρεάν μόνη
τῆ πίστεως δικαιο-
σύνηται.*

*Iacobus hoc
cap. 2. dicit.
ipfi fidem et
opera coniun-
gunt,*

*ιακωβου
φησί
Σύναψις πίστεως
κὴ ἔργων.*

Zimmer sind in begrenzter Anzahl beim
Collegium Willibaldinum reserviert.

Anfragen sind zu richten an:
collegium.willibaldinum@bistum-eichstaett.de
oder Tel. 08421/50-323



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Wissenschaftliches Symposium

30. Juni – 1. Juli 2017

Reformation & OSTKIRCHEN

Das diesjährige Zwölfapostelfest des Collegium Orientale in Eichstätt bietet die willkommene Gelegenheit, die Ökumene auch im wissenschaftlichen Austausch zu fördern. Im 500. Gedenkjahr der Reformation soll daher eine thematische Annäherung an die „Reformation und die Ostkirchen“ gewagt werden. Unter dieser Überschrift veranstaltet das Collegium Orientale gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Fundamentaltheologie der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt ein wissenschaftliches Symposium. Eingeladen sind alle, die sich für die innerchristliche Ökumene interessieren.

Programm des Symposiums

Freitag, 30. Juni 2017

bis 14.00 Uhr Ankunft der Teilnehmer
Kaffee im Divan des CO

I. Standortvergewisserung des Themas

- 14.30 Uhr *Reformation und Orthodoxie, Überblick.*
Prof. Dr. Martin Illert, Halle
- 15.30 Uhr *Dialog in der Krise, Neubeginn im 500. Jubiläum der Reformation?*
Prof. Dr. Kyrillos Katerelos, Bischof von Abydos

- 16.30 Uhr Kaffeepause
Vorraum des Jesuitenrefektoriums
- 17.00 Uhr Vortrag mit Lektüre von thematischen Texten und Diskussion,
Einfluss der Reformation auf die Entstehung der Unionen der orthodoxen Kirchen mit Rom im mittel- und osteuropäischen Raum.
Dr. Andriy Mykhaleyko, Eichstätt

18.30 Uhr Vesper mit Totengedenken
in der Hl.-Geist-Kapelle des CO

19.15 Uhr Abendessen im Refektorium des CO

anschließend gemütlicher Ausklang
in der Bar Jona des CO

Samstag, 1. Juli 2017

- 7.00 Uhr Byzantinische Liturgie
in der Hl.-Geist-Kapelle des CO
- 8.00 Uhr Frühstück im Refektorium des CO

II. Zentrale systematische Fragen

- 9.00 Uhr *Schrift und Tradition im Blick auf Katholizismus, Orthodoxie und Protestantismus.*
Prof. Dr. Christoph Böttigheimer, Eichstätt
- 10.00 Uhr *Theosis und Rechtfertigung.*
Dr. Heta Hurskainen, Joensuu, Finnland
- 11.00 Uhr Kaffeepause
Vorraum des Jesuitenrefektoriums

- 11:30 Uhr Vortrag mit Lektüre von liturgischen Texten im Vergleich,
Eine protestantische Kirche der byzantinischen Tradition: Die ukrainische lutherische Kirche – ein Beispiel für gegenseitige Einflüsse in Theologie und kirchlichem Leben.
Philipp Walter, Schönau-Rumbach /
Dr. Vasyly Rudeyko, Lemberg, Ukraine

13.00 Uhr Mittagessen im Refektorium des CO

III. Zwölf-Apostel-Fest des CO

15.00 Uhr Eintreffen der Gäste
Kaffee und Kuchen im Divan des CO

16.30 Uhr Byzantinische Vesper
in der Schutzengelkirche

17.45 Uhr Begrüßung der Gäste
im Jesuitenrefektorium

18.15 Uhr *Öffentlicher Festvortrag*

Verheißung und Versuchung. Beobachtung zur Großen und Heiligen Synode der Orthodoxen Kirche auf Kreta 2016 aus einer lutherischen Sicht.
Prof. Dr. Reinhard Thöle, Halle

19.15 Uhr Festlicher Empfang
je nach Wetterlage im Atrium oder im großen Speisesaal „Graf von Reisach“
des Bischöflichen Seminars